

# Competence in Software



- **directShop Market**

**Der professionelle Einstieg ins eBusiness.**

**Unsere Erfahrung, das Know-How von Heute und das Medium der Zukunft, begleiten Sie zuverlässig zu neuen Zielen.**

## Produkte die Ihrem Umsatz gut tun

**directShop Market**

**Eine gepflegte Internetseite ist das Aushängeschild jeder Firma.**

Hierzu gehört nicht nur eine fehlerfreie Funktion, sondern auch ein durchgängiges, der Firmenphilosophie angepasstes Layout und ständig aktualisierte Inhalte.

Nur so können Sie bestehende und neue Kunden zum Verweilen anregen und eine langfristige Kundenbindung erzielen.

Businessfunktionen erleichtern Ihnen Ihre tägliche Arbeit und schaffen Freiräume für Expansionen.

**... Diesen Effekt erzielen Sie aber nur, wenn das gesamte System automatisiert funktioniert und die oben eingesparten Ressourcen nicht auffrisst.**

Hier greifen unsere Systeme an und verschaffen Ihnen den gewünschten Freiraum.

**directShop Market**

unsere Einstiegslösung auf einer professionellen Plattform →

## Produktblatt - **directShop Market**

### **Die eBusiness Komplettlösung**

Der **directShop Market** ist eine Datenbankgestützte Komplettlösung für Ihr Unternehmen. Auf Basis modernster Technologien sind Sie in der Lage, Ihren gesamten Webauftritt mit einem Minimum an Aufwand selbst zu pflegen.

Ihr **directShop** verwaltet für Sie alle Artikel mit entsprechenden Preisen, die Sie aus Ihrer Warenwirtschaft oder manuell pflegen können. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit eigene HTML Seiten bequem mit unserer Dokumentenverwaltung zu pflegen.



### **Kundenverwaltung**

Memberzugang mit geschütztem Bereich  
Anzeige und Verwaltung von kundenspezifischen Warengruppen und Artikeln

### **Zusatzmodule**

Mengenrabatte (Staffelpreise)  
Cross-Selling  
Varianten  
Fremdsprachen  
Information Service  
Content Management  
Schnittstellen



### **Technik**

Unterstützte Serverbetriebssysteme:  
Windows NT, Windows 2000, Windows XP, Linux  
Verwendete Datenbank: Interbase SQL

### **Integration in bestehende IT Infrastruktur**

Vollständige Einbettung in die bestehenden ERP - Systeme. Übernahme von Artikeln mit der dazugehörigen Preisfindung in den **directShop**. Übernahme von Internet-Bestellungen in das Auftragswesen.

### **Produkte im Shop**

Max. Anzahl der Produkte 500/1000 / 2500 oder 5000 in Abhängigkeit von entry / Small / Medium oder Large Version. Unterstützung von bis zu 10 Preislisten.

Kurztext zum Artikel (mit kleinem Foto)  
Detail zum Artikel (mit großem Foto)  
Hyperlinks vom Artikel zum Hersteller  
Produktanzeige de-/aktivierbar  
Produktvarianten (z.B. Größe, Farbe, usw.)

### **Design und Layout**

Einbindung eigener HTML-Seiten  
Integration in bestehende Webseiten  
Freies Design

### **Schnittstellen**

Schnittstellen zu allen gängigen ERP- und Warenwirtschaftssystemen sind flexibel anpassbar.

## Beschreibung der Struktur und des Datenflusses *directShop* Market

### Struktur:

Wir unterscheiden grundsätzlich die Anwendung im Internet und die Anwendung lokal beim Shopbetreiber. So wie wir bei der Planung der Datenstrukturen im Internet auf höchste Performance achten, müssen wir auf der lokalen Seite auf entsprechenden Bedienkomfort achten. Aus diesen Vorgaben haben wir zwei getrennte Module abgeleitet, die eigenständig arbeitend, mit einem einheitlichen Datenformat kommunizieren.

### Arbeitsweise:

Um möglichst komfortabel die Daten der entsprechenden Warenwirtschaft lesen zu können, greifen wir per ODBC mit Standard SQL Statements auf die Warenwirtschaft zu. An dieser Stelle formatieren wir die Daten auf unser eigenes Shop Format und stellen sie dem Manager zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Nun komprimieren wir die lokale Datenbank und übertragen sie per ISDN an unser Servlet.

Das Servlet empfängt die Daten und erzeugt ein Datenbankupdate in einer Transaktion, so das der Shop nach Abschluß der Transaktion mit aktualisierten Daten arbeitet.

Die Darstellung des Shops wird über Java Server Pages (JSP) realisiert. In den JSP's sind Beans verankert, die den Datendurchgriff auf den Shop ermöglichen. Die Menge aller Beans definiert die API des Shops.

### Datenfluß:

Der Ursprung aller Daten ist die jeweilige Warenwirtschaft. Hier liegt das Steuernde Element des Shops. Im ersten Schritt werden die Daten aus der Warenwirtschaft in die Struktur der *directShopDB* überführt.

Um im Internet Shopfunktionalitäten abbilden zu können, müssen diese Daten in der Regel noch verfeinert werden. Dazu benutzen wir die *directShopDB*. Hier können alle Shoprelevanten Daten ergänzt werden, die die Warenwirtschaft nicht bietet.

Als dritten Schritt können wir den neuen Shop ins Internet hochladen, und vorhandene Aufträge abholen.

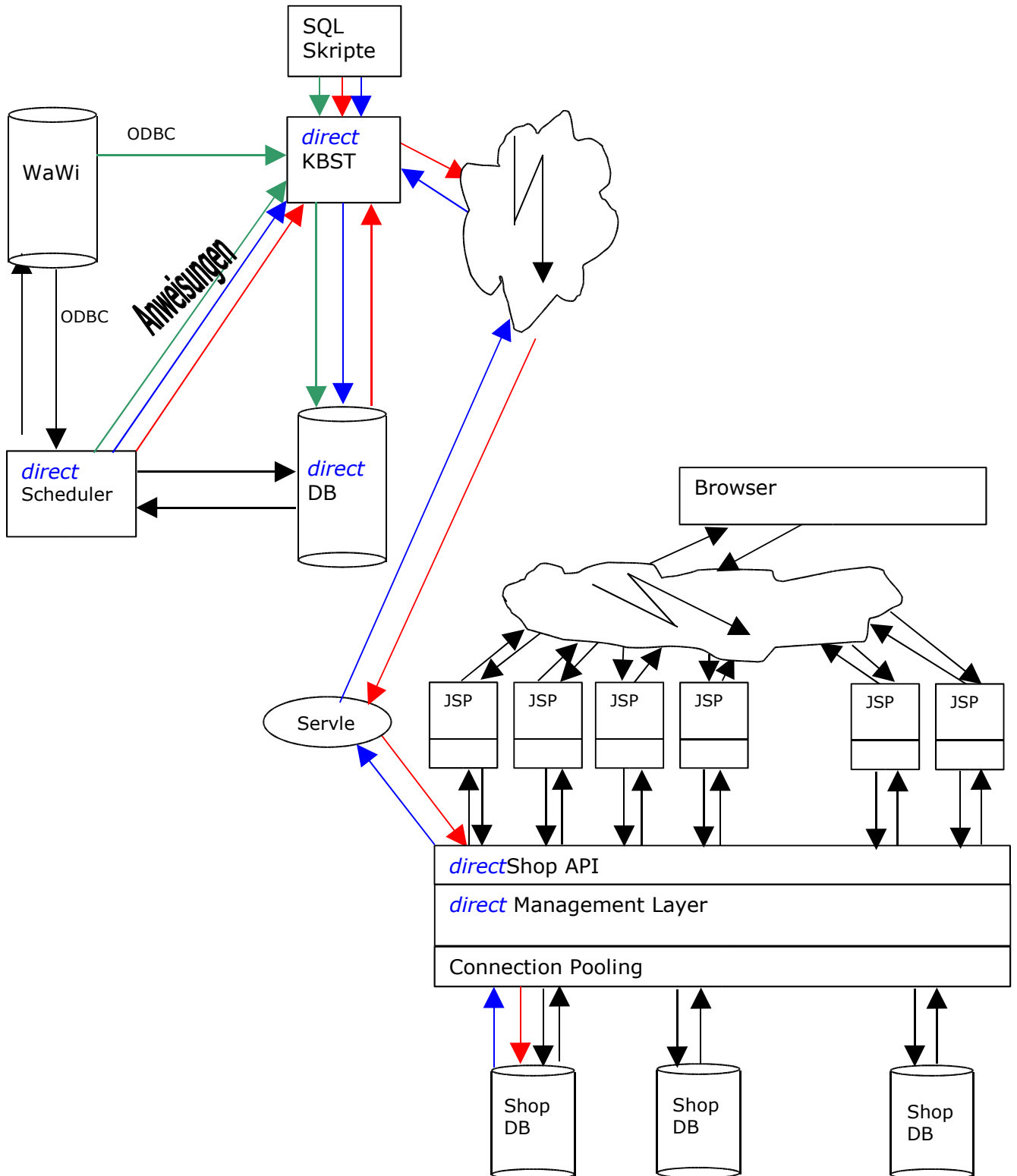
Den Datentransfer regeln dabei die Module KBST(Kundenbasiertes Servicetool da hier die Kundenspezifischen Einstellungen für den Datendurchgriff gemacht werden) und das Servlet das eine ähnliche Funktion im Internet wahrnimmt.

### Lieferumfang:

Der directShop Market wird als Backoffice Produkt verkauft. Alle Internetbasierenden Module liegen auf unserem Shopserver und sollten dort angemietet werden.

Hierfür bieten wir spezielle Hostingverträge an. Diese Dienstleistung können Sie auch über autorisierte Partner bekommen. Die Preise fürs Hosting entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

# Struktur und Datenfluß *directShop* Market



Eigenschaften der <b>directShop</b> Systeme	<b>Market S / M / L</b>	<b>Business</b>
Anzahl der Artikel	1000 / 2500 / 5000	unbegrenzt
Anzahl der Artikelgruppen	unbegrenzt	unbegrenzt
Preislisten	10	unbegrenzt
Detailseiten	ja	ja
Abbildungen	ja	ja
Schnittstelle "lesend und schreibend"	ja	ja
Filter- und Suchmöglichkeiten	ja	ja
Cross-Selling	ja	ja
einzelne Kunden oder Kundengruppen mit ausgew. Preisen und/oder Artikeln	gemäß Preisliste	ja
Auswahlmöglichkeit der Fremdwährung	nein	ja
Fremdsprachenfähigkeit	ja	ja
Mengenrabatte, Ab- und Zuschläge	ja	ja
Erweiterte Statistiken	nein	ja
Verfügbarer Artikel-bestand aus der WaWi	nein	ja

## Verfügbare Zusatzmodule zu allen Market Produkten

### **Staffelpreise (Mengenrabatte)**

Das Zusatzmodul Staffelpreise erlaubt es, bis zu 10 mengenabhängige Staffelpreise einem Artikel zu hinterlegen. Die Staffeln können für jeden Artikel unterschiedlich sein.

### **CrossSelling**

Dieses Modul ordnet einem Artikel andere Artikel zu. So werden dem Kunden, sobald er einen Artikel ausgewählt hat, direkt dazu passende Artikel angezeigt und zum Kauf vorgeschlagen.

### **Artikelvarianten**

Mit dem Zusatzmodul Artikelvarianten können einem Artikel verschiedene Merkmale mit Ihren Ausprägungen zugeordnet werden. Mit diesem Modul wird der Anwender bequem zu dem von Ihm gesuchten Produkt geführt. Die Anzahl der Merkmale und Ausprägungen ist in den Marketversionen auf 3 Merkmale mit beliebig vielen Ausprägungen pro Artikel beschränkt. Die Auswahl der Ausprägungen geschieht in der Regel über Auswahlboxen die dem Kunden alle verfügbaren Ausprägungen anbieten.

### **Fremdspachen**

Mit dem Fremdsprachenmodul kann der Gesamtauftritt in verschiedenen Sprachen gepflegt werden. Das Modul beinhaltet eine zusätzliche Sprache. Jede weitere Sprache kostet einen Aufpreis.

### **Information Service**

Das Information Service gibt es in zwei Ausprägungen:

1. Belegwesen  
dem Angemeldeten Kunden werden alle eigenen Belege angezeigt
2. Artikelhistorie  
der Angemeldete Kunde kann all seine bisher gekauften Artikel einsehen

Die Darstellungsweise diese Daten ist frei definierbar.

## Content Management

Das Content Management verwaltet alle statischen Seiten des Internetauftritts und passt diese in das vorgegebene Layout ein.

Es arbeitet nach folgenden Regeln:

- Alle statischen Seiten werden lokal in einer Verzeichnisstruktur gespeichert.  
die Verzeichnisnamen sind hierbei die Gruppeneinträge im Internet.
- Unterverzeichnisse werden im Internet als Untergruppe dargestellt.  
So ist eine beliebig tiefe Struktur möglich.
- Die in dieser Struktur gespeicherten HTML Seiten werden automatisch mit diesen Gruppeneinträgen verkettet.
- Um das Warengruppencontent zu nutzen, werden in einem Verzeichnis Warengruppen HTML Seiten die die Warengruppennummer als Name haben angelegt.
- Für den Artikelcontent gilt das Gleiche. Die HTML Seiten mit weitergehenden Artikelbeschreibungen werden hier in ein Verzeichnis Artikel geschrieben.
- Artikeln und Warengruppen müssen keine HTML Seiten zugeordnet werden. Nur für den Fall das sie vorhanden sind, werden sie auch angezeigt. Tote Links können so nicht entstehen.

## Schnittstellen

Um mit externen Daten zu arbeiten, benötigt man das Schnittstellenmodul. Dieses Modul ist in der Lage, beliebig viele Datenquellen anzuzapfen und die so gewonnenen Daten in die Shop Datenstruktur zu integrieren. So ist ein kontrollierter Zugriff auf all Betriebsinternen Daten möglich. Hier werden natürlich nur Daten angefasst die Sie für den Internetauftritt freigeben. Für eine Vielzahl von Warenwirtschaftssystemen existieren Basisschnittstellen, die dann auf Ihre individuellen Wünsche abgestimmt werden.